



**Rheinlandordenträger "Das Goldene Herz" 2012
der KG „Die Tönnisberger“ 1968 e.V.
Karnevals-Stimmungsband „De Botzedresse“
aus Niederzissen**

Auch in diesem Jahr hat sich das verantwortliche Gremium der KG „Die Tönnisberger“ 1968 e.V. entschieden besonders sozialengagierte Karnevalisten mit der Verleihung des Rheinlandordens „Das Goldene Herz“ 2012 auszuzeichnen und damit ihre besonderen Tätigkeiten gebührend zu würdigen.

Die Wahl fiel auf die Karnevals-Stimmungsband „De Botzedresse“ aus Niederzissen, welche sich neben ihren bezahlten Auftritten und karnevalistischen Aktivitäten auch für zahlreiche soziale und karitative Projekte persönlich engagiert. Im folgenden Werdegang der Stimmungskanonen möchte die KG ihre neuen Ordensträger vorstellen und einen Einblick in ihre herausragenden Aktionen gewähren.

Einer in Bier- und Partylaune geborenen Grundidee zu Folge, beschloss man 1995 die gemeinsame Gründung des fröhlichen Karneval-Oktetts. Die Band besteht wie gesagt, aus acht Vollblutmusikern, die bereits seit ihrer Kindheit Spaß am Musizieren haben und in unterschiedlichen Jugendkapellen ihre ersten Erfahrungen sammeln, die sie mittlererweile durch die vielen gemeinsamen Auftritte mit den Botzedressern ausgebaut haben.

Humor wird bei den Jungs aus dem Brohltal stets großgeschrieben, was bereits vielsagend der deftige Bandname und ihr witzig kreierte Gruppenlogo (ein zigarrepaffendes und dabei windelfüllendes Kleinkind!) unter Beweis stellt. Während gegenwärtig etablierte Stimmungsgruppen die festlichen Karnevalsbühnen häufig im Räuberzivil erklimmen, entfachen „De Botzedresse“ schon mit zünftig-krachledernen Bühnenoutfit Feierlust und Oktoberfestflair.

Ihr breitgefächertes Musikrepertoire umfasst neben Eigenkompositionen, auch Potpourries mit Liedern, die jeder kennt und das Publikum vom ersten Takt mitsingen, mitklatschen und mitschunkeln kann. Im Besonderen werden alle fetzigen Stimmungskracher, unter anderem Cover-Versionen von den Hühnern, Bläck Fööss, Räufern, Paveiern, Kolibris, Schürzenjägern usw., zum Gesang weitensgehend mit peppigen Blechblasinstrumenten vertont.

1997 schlossen sich die Niederzisser Party-Musikanten mehreren bekannten Künstleragenturen an und fortan stieg ihr Auftrittsumfang von Jahr zu Jahr an.

Unter dem Motto "Stimmung pur in jedem Saal" umfassen ihre Verpflichtungen fast alle Bühnen größerer und kleinerer Städte im Bundesgebiet bis hin zu Veranstaltungen in unseren Nachbarländern Belgien, Holland und Österreich.

Schon immer recht sozial engagiert überlegten sich die Stimmungsbarden im Jahr 2001, wie man auch den Menschen helfen könnte, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Durch entstandenen Bekanntheitsgrad und ihre Bandkontakte gründete sich aus der flotten Musikgruppe heraus der Verein „Botzedresse für Kinderherzen in Not“ e.V.. Die Schicksale von Kindern, die wie auch immer in Not geraten sind oder Hilfe bedürfen, stehen dabei im Vordergrund der Vereinsarbeit. Der finanzielle Grundstock zur Vereinsgründung wurde am 26. Oktober 2001 mit der ersten in Niederzissen selbst organisierten Benefizveranstaltung gelegt. Bereits damals erzielte man einen Reinerlös von 40.000 DM.

Angespornt durch diesen Riesenerfolg folgten in den Jahren 2003, 2005, 2007 und 2009 turnusmäßig weitere Wohltätigkeitsveranstaltungen im Sportzentrum Brohltal. Der Verein freute sich jedesmal über ein, mit 1400 Gästen, ausverkauftes Haus.

Mit den erzielten Gewinnen und den Beiträgen von derzeit rund 120 Mitgliedern konnte der mildtätige Verein bisher mehr 125.000 Euro gemäß seiner Satzung an verschiedene soziale Einrichtungen und karitative Institutionen spenden. Mehrfach für dringend benötigte Mittel und Anschaffungen etc. konnten dabei unter anderem bedacht werden: die Kinderkliniken Köln und Kemperhof, Hände zur Hilfe Bonn, Förderkreis Bonn, die Ilse Ehmann- Stiftung Siegburg, die Heinrich Hansel-Schule Sankt Augustin (Förderschule des Rhein-Sieg-Kreis Schwerpunkt Geistige Entwicklung), das Marienhaus des Klinikums Neuwied, Tschernobyl-Kinder in Gleys, der Sozialpädagogische Kindergarten Rheinbrohl, die Delfin-Therapien Reifferscheid und Ludendorf, das Kinderhospiz Balthasar Olpe, der Verein zur Förderung behinderter Kinder Andernach, die Levana-Schule und die Kindertagesstätte Sankt Hildegard in Bad Neuenahr sowie die Hans Verbeek-Schule Euskirchen.

Auch einigen bedürftigen Familien aus Niederzissen und Müllenbach/ Eifel sowie für eine lebenswichtige Herz-Operation in Gerolstein konnte mit Spendengeldern finanziell geholfen werden.

In der Session 2011 feierte der eingetragene Verein „Botzedresse für Kinderherzen in Not“ bereits sein zehnjähriges Bestehen. Das mit freundlicher Unterstützung diverser Sponsoren veranstaltete Jubiläums-Benefizkonzert am 14. Oktober 2011, dessen Reinerlös wieder zugunsten der wohltätigen Vereinigung ging, war erneut ein finanzielles Erfolgserlebnis. Die Tickets für die 6. Auflage dieses großartigen Events waren im Nu vergriffen.

Unter dem Motto „Köln goes to Niederzissen“ wirkten neben den „Botzedressern“ als Mitorganisator gleichfalls namhafte Karnevals-Hochkaräter aus der Domstadt, wie „Fussich Julchen“ Marita Köllner, die Räufern, die Paveier, die Rabaue, Blom un Blömcher, die Kölner Rheinveilchen sowie die jungen Zillertaler aus Österreich im schwungvollen Spitzenprogramm mit. Als ganz große Ehre empfand die Gute-Laune-Combo in der Session 2011, dass sie erstmalig in ihrer Bandkarriere, neben massig funk- und fernsehbekannter elitärer Topstars der Kölner Fastelovendszene, ihren eigenkomponierten Party-Ohrwurm „Nä wat hammer all e Spässje“ (100 % Super-Mitsingpotenzial!), auf dem beliebten Karnevals-Sampler „Megajeck 14“ präsentieren durfte.

Diesem freudigen Ereignis knüpften die stolzen Musikanten spontan eine weitere Spendenidee an. Durch gelungene Selbstvermarktung von 300 besagter Megajack-CD-Alben, welche die Band zum Einkaufspreis erwerben konnte, führten die Musiker gemeinsam mit drei Sponsoren den Reinerlös von 2.700 Euro dem Hilfsfond „Nachbarn in Not“ zu.

Verständlicherweise unterstützen „De Botzedresse“ auch den Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Siegburg e.V.. Am 3. Februar 2012 ist natürlich ihr Auftritt mit ordentlich Ramba-Zamba bei der Großen Senioren-Karnevalssitzung der AWO und KG „Die Tönnisberger“ im Heinz-Böttner-Haus in Kaldauen fest eingeplant.

An dieser Stelle möchten die „Tönnisberger“, die acht Bandmitglieder in ihrer Besetzung im Einzelnen namentlich und persönlich vorstellen:

Achim Degen

Instrument: Trompete

Geboren: 13. Oktober 1970

Beruf: Landmaschinenmechaniker

Hobbies: Verein „Botzedresse für Kinderherzen in Not“ e.V.

Musikalischer Werdegang: seit seiner Kindheit macht er Musik, seit 1994 bei de Botzresse

Gerd Groß

Instrument: Gitarre und Posaune

Geboren: 28. Mai 1968

Beruf: Maschinenbaumeister

Hobbies: Verein „Botzedresse für Kinderherzen in Not“ e.V., Motorrad und Mountainbike fahren

Musikalischer Werdegang: 1977 fing er beim Fanfarenzug Brohltalklängen Niederzissen an, seit 1994 bei de Botzedresse

Günther Bast

Instrument: Keyboard und Gesang

Geboren: 29. Juni 1960

Beruf: Berufssoldat

Hobbies: Verein „Botzedresse für Kinderherzen in Not“ e.V., Joggen

Musikalischer Werdegang: spielte bereits als Kind Flügelhorn in einer Blaskapelle bis er 1994 Mitbegründer von de Botzedresse wurde, seit 2008 auch Dirigent des Musikvereins St. Valerius Baar

Jörg Groß

Instrument: Trompete, Tasteninstrumente

Geboren: 23. Juni 1969

Beruf: Fleischermeister a. D., Verwaltungsangestellter

Hobbies: Verein „Botzedresse für Kinderherzen in Not“ e.V., Ski fahren und Joggen

Musikalischer Werdegang: 1974 fing er bei dem Spielmannszug Niederzissen an und ist seit 1994 bei de Botzedresse

Martin Wagner

Instrument: Posaune

Geboren: 4. August 1983

Beruf: Straßenbauer und Gartenlandschaftsbaumeister

Hobbies: Verein „Botzedresse für Kinderherzen in Not“ e.V.,

Musikalischer Werdegang: 1991-1996 staatliche Musikschule, seit 1992 beim Fanfarenzug Brohltalklänge Niederzissen, seit 2002 bei de Botzedresse

Michael Friedsam

Instrument: Schlagzeug

Geboren: 1. Dezember 1980

Beruf: Industriemechaniker

Hobbies: de Botzedresse, Verein „Botzedresse für Kinderherzen in Not e.V.“ und eine Hard-rock-Band!

Musikalischer Werdegang: seit seinem 8. Lebensjahr macht er Musik, seit 1994 bei de Botzedresse

Ralf Schneider

Instrument: Frontgesang

Geboren: 17. Dezember 1964

Beruf: Bankbetriebswirt

Hobbies: Verein „Botzedresse für Kinderherzen in Not“ e.V.“

Musikalischer Werdegang: spielte beim Fanfarenzug Brohltalklänge Trompete und Posaune, mit 15 Jahren war er als Alleinunterhalter mit Keyboard unterwegs, 1994 hat er de Botzedresse mitgegründet

Siggi Koll

Instrument: Tasteninstrumente

Geboren: 19. Januar 1958

Beruf: Gastronom Gaststätte „Zum Kesselchen“ im alten Fahrerlager am Nürburgring

Hobbies: Verein „Botzedresse für Kinderherzen in Not“ e.V., Motorsport

Musikalischer Werdegang: seit seiner Kindheit Schlagzeuger beim Fanfarenzug

Bad Hönningen/Ahr, mit 14 Jahren Alleinunterhalter und Mitglied in der Tanzkapelle „Lucky Stars“ als Keyboarder, seit 1998 bei de Botzedresse

Zu Beginn diesen Jahres erwartet die Karnevals-Stimmungsband „De Botzedresse“ im Siegburger Schützenhaus, auf der Großen Jubiläums-Prunksitzung der „Tönnisberger“ am 14. Januar 2012, mit der Verleihung des KG- Rheinlandordens „Das Goldene Herz“ eine hohe Auszeichnung.

Die Karnevalsgesellschaft „Die Tönnisberger“ möchte an dieser Stelle den musizierenden Herren für ihren tatkräftigen Einsatz als Musikgruppe und als engagierte Mitglieder in ihrem gegründeten Wohltätigkeitsvereins, sowie für die damit verbundene Unterstützung zahlreicher sozialer Einrichtungen und karitativer Projekte im höchsten Maße ihren Dank aussprechen.

Die Gesellschaft freut sich sehr darüber, die „Botzedresser“ im Jahr 2012 auszeichnen und als neue Rheinlandordenträger in ihren Reihen aufnehmen zu können.